

Inhaltsübersicht

I.	Einleitung	1
A.	Ziele dieser Arbeit	1
B.	Von der experimentellen Ökonomie zur prototypischen Ökonomie.....	4
II.	Das Untersuchungsobjekt: Namensrechte	9
A.	Namensrechte = Benennungsrechte.....	10
B.	Geschichte von Namensrechten	10
C.	Beispiele und Größenordnungen	12
III.	Verbriefung von Vermögenswerten	29
A.	Asset Backed Securities.....	30
B.	Verbriefte Vermögenswerte.....	37
C.	Anforderungen an die Verbriefung von Namensrechten	44
IV.	Die Bewertung von Namensrechten	47
A.	Traditionelle Methoden der Bewertung	48
B.	Die Herausforderungen traditioneller Bewertungsmethoden.....	61
C.	Prognosen als zentrale Herausforderung.....	63
V.	Dynamische Prognosen durch Informationsmärkte	77
A.	Prognosen als Nebenprodukt von Märkten	77
B.	Informationseffizienz von Märkten.....	80
C.	Informationsderivate zur liquiden Handelbarkeit von Informationen	83
D.	Definition und Einordnung von Informationsmärkten.....	94
VI.	Institutionalisierter Handel auf Informationsderivatebörsen	99
A.	Historie von Derivatebörsen	99
B.	Klassifizierung von Informationsderivatebörsen	102
C.	Aktuelle Ausprägungen	111
VII.	Designoptionen	123
A.	Wertbestimmende Elemente als Basiswerte	123
B.	Kritische Diskussion von Börsendesignoptionen.....	149
VIII.	Schluss	159
IX.	Literaturverzeichnis	163

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
A.	Ziele dieser Arbeit	1
B.	Von der experimentellen Ökonomie zur prototypischen Ökonomie.....	4
II.	Das Untersuchungsobjekt: Namensrechte	9
A.	Namensrechte = Benennungsrechte	10
B.	Geschichte von Namensrechten	10
C.	Beispiele und Größenordnungen	12
1.	<i>Stadien in den USA und Deutschland</i>	15
2.	<i>Teamnamen</i>	22
3.	<i>Sportveranstaltungen</i>	23
4.	<i>Verkehrsmittel</i>	25
5.	<i>Hochschul sponsoring</i>	27
III.	Verbriefung von Vermögenswerten	29
A.	Asset Backed Securities.....	30
1.	Ziele und Motive	31
2.	Der Markt für ABS	33
3.	Grundstruktur von ABS.....	33
B.	Verbriefte Vermögenswerte.....	37
1.	Traditionelle Asset-Klassen	38
2.	Ausgewählte Beispiele von Verbriefungen	42
C.	Anforderungen an die Verbriefung von Namensrechten	44
1.	Intangible Asset Backed Securities	44
2.	Spezielle Anforderungen	45
IV.	Die Bewertung von Namensrechten	47
A.	Traditionelle Methoden der Bewertung	48
1.	Der Substanzwert	52
2.	Der Marktwert	54
3.	Der Ertragswert	58
B.	Die Herausforderungen traditioneller Bewertungsmethoden.....	61
C.	Prognosen als zentrale Herausforderung.....	63
1.	Für die Wertprognose notwendige Informationen.....	64
2.	Informationsasymmetrien und Interessengegensätze	66
3.	<i>Charaktere der Informationsbereitstellung</i>	69
4.	Traditionelle Aggregations- und Prognosemethoden.....	71
V.	Dynamische Prognosen durch Informationsmärkte	77
A.	Prognosen als Nebenprodukt von Märkten	77
B.	Informationseffizienz von Märkten.....	80
C.	Informationsderivate zur liquiden Handelbarkeit von Informationen.....	83
1.	Kapital-, Risiko- und Informationsallokation	84
2.	Fungibilität und Liquidität.....	86
3.	Typologie von Märkten und deren Instrumente	89
D.	Definition und Einordnung von Informationsmärkten.....	94

VI.	Institutionalisierter Handel auf Informationsderivatebörsen	99
A.	Historie von Derivatebörsen	99
1.	Von Märkten und Börsen	99
2.	Geschichte von Derivatebörsen	100
B.	Klassifizierung von Informationsderivatebörsen	102
1.	Börsenzweck	103
2.	Gehandelte Instrumente	103
3.	Marktorganisation	110
C.	Aktuelle Ausprägungen	111
1.	Forschungsfunktion	114
2.	Entertainmentfunktion	116
3.	Betriebswirtschaftliche Optimierungsfunktion	121
VII.	Designoptionen	123
A.	Wertbestimmende Elemente als Basiswerte	123
1.	Zahlungsströme	124
2.	Nutzungsdauer	136
3.	Risiken	143
B.	Kritische Diskussion von Börsendesignoptionen	149
1.	Selektion der Basiswerte	149
2.	Teilnehmeranzahl	151
3.	Handelsaktivität und aktiver Wettbewerb	154
4.	Anreize und Manipulation	156
VIII.	Schluss	159
IX.	Literaturverzeichnis	163

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabellen

Tabelle 1	Top 10 Sponsoring Verträge 2005 Weltweit.....	13
Tabelle 2	Stadien und Namensrechte in den USA.....	16
Tabelle 3	Namensrechte von Stadien in Deutschland	20
Tabelle 4	Sportveranstaltungen und Namensrechte in Deutschland	24
Tabelle 5	Namensrechte von Verkehrsnetzen	26
Tabelle 6	Mögliche Zusatzleistungen von Namensrechteverträgen.....	55
Tabelle 7	Typologie von Märkten.....	90
Tabelle 8	Teilnehmerzahl und Prognosegenauigkeit von Wahlbörsen	153

Abbildungen

Abbildung 1	Grundstruktur des Verbriefungsprozesses.....	34
Abbildung 2	Das Wasserfall-Prinzip.....	37
Abbildung 3	Dimensionen bewertungsrelevanter Informationen.....	65
Abbildung 4	Schematisierte Informationsverteilung nach Rese	66
Abbildung 5	Charaktere der Informationsbereitstellung nach Dietl/Rese	69
Abbildung 6	Klassifikation von Informationsaggregations- und Prognosemethoden nach Armstrong	71
Abbildung 7	Einordnung von Informationsmärkten	98
Abbildung 8	Die größten Derivatebörsen der Welt.....	112
Abbildung 9	Aktienkursgewinne großer Derivatebörsen	113